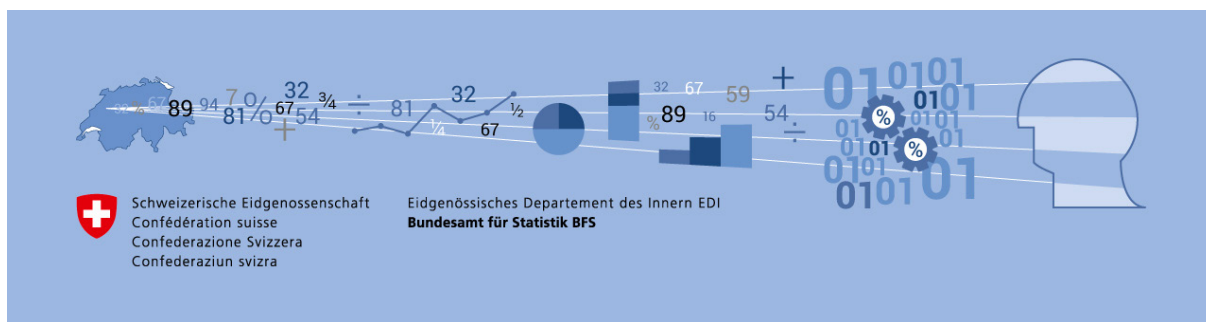




Medienmitteilung

Sperrfrist: 04.03.2025, 17.00 Uhr

00 Statistische Grundlagen und Übersichten

56. Session der UNO-Statistikkommission

Ein Schritt hin zu zuverlässigen, vergleichbaren und standardisierten globalen Daten

Die UNO-Statistikkommission, das oberste Organ des internationalen Statistiksystems und Nebenorgan des Wirtschafts- und Sozialrats der Vereinten Nationen (ECOSOC), ist massgeblich an der Koordinierung und Harmonisierung von Daten und Statistiken beteiligt. Zum zweiten Mal in Folge übernimmt der Direktor des Bundesamtes für Statistik (BFS) 2025 den Vorsitz der Kommission.

Die 56. Session der UNO-Statistikkommission wurde am Dienstag, 4. März 2025, mit der Wahl des Bureaus eröffnet. Der Direktor des BFS, Georges-Simon Ulrich, wurde erneut für ein Jahr als Vorsitzender gewählt. Das Bureau besteht aus fünf Mitgliedern: der Schweiz, Südkorea, Mexiko, Slowenien und Sierra Leone.

Die Wahl der Schweiz zur Vorsitzenden der UNO-Statistikkommission zeugt von der Anerkennung ihrer Partner im Daten- und Statistikbereich. Die Kommission ermöglicht den Austausch und die Weitergabe von Wissen zwischen Ländern auf der ganzen Welt, verbessert so die statistischen Standards und Methoden und sorgt für vergleichbare Statistiken.

Zuverlässige Daten: eine Notwendigkeit

Mehr denn je braucht es zuverlässige, standardisierte und vergleichbare Daten, damit den künftigen Herausforderungen, wie dem Kampf gegen Desinformation sowie dem Umgang mit künstlicher Intelligenz, begegnet werden kann. In diesem Sinne setzt sich die Schweiz weiter für innovative Arbeitsmethoden und die Stärkung des globalen Daten- und Statistikökosystems ein. Die Wahl in den Vorsitz verstärkt die internationale Sichtbarkeit des schweizerischen Statistiksystems.

An der 56. Session werden zahlreiche Themen behandelt wie die grundlegenden Prinzipien der öffentlichen Statistik, die Arbeitsmethoden der Statistikkommission sowie die Statistiken der Bereiche Soziales, Demografie, Unternehmen, Handel und Preise. Die Kommission wird voraussichtlich einen Resolutionsentwurf zur Modernisierung des Systems der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) 2025 sowie einen Resolutionsentwurf zu den Vorbereitungen für das Weltprogramm Volkszählung und Wohnungszählung 2030 verabschieden.

Revision der SDG-Indikatoren

Die Statistikkommission wird sich zudem zu den Änderungen des Indikatorrahmens der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) äussern. Mit dieser Revision soll sichergestellt werden, dass die Indikatoren weiterhin den Anforderungen entsprechen und den aktuellen Herausforderungen gerecht werden.

Raum für Austausch und Innovation

Im Vorfeld dieser Session hat die Statistikabteilung der Vereinten Nationen eine Reihe von Veranstaltungen zu aktuellen Themen organisiert. Ein Seminar konzentrierte sich dabei auf die Stärkung der Kapazitäten der nationalen Statistiksysteme. Der Austausch wird in die Diskussionen der 4. Internationalen Konferenz zur Entwicklungsfinanzierung im Juni 2025 einfließen. An dieser Konferenz wollen die Länder die Finanzierung nationaler statistischer Systeme fördern, damit das Monitoring der Ziele für nachhaltige Entwicklung gewährleistet ist. Im Anschluss an das Seminar wurde ein hochrangiges Forum zum Thema Datengouvernanz durchgeführt, an dem auch die Schweiz teilgenommen hat.

Auskunft

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Weitere Informationen

Webseite der Veranstaltung: <https://unstats.un.org/UNSDWebsite/statcom/56>

Soziale Medien: <https://x.com/UNStats>, <https://x.com/UPDInitiative>

Involvierte Departemente

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

Eidgenössisches Departement des Innern (EDI)

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen:

www.bfs.admin.ch/bfs/de/home.gnpdetail.2025-0362.html

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch